

Redaktionsstatut & Publizistische Leitsätze

I. Das Redaktionsstatut

- (1) Das Redaktionsstatut von „maiak“ regelt die Beziehungen zwischen freien Autoren, Redaktion, Chefredaktion und dem Trägerverein „maiak“.
- (2) Das Statut ist Bestandteil der Arbeitsverträge der fest angestellten Redakteure und der Werksverträge mit freien Autoren.

II. Selbstverständnis von „maiak“

- (1) „maiak“ ist ein unabhängiges Pressebüro, das von einem schweizerischen Trägerverein durch spendenfinanzierten Journalismus getragen wird.
- (2) „maiak“ vermittelt ein vielfarbiges und differenziertes Bild von Russland, Belarus und der Ukraine sowie GUS-Ländern.
- (3) „maiak“ tritt ein für die Verteidigung und Entwicklung der Menschenrechte.
- (4) „maiak“ wendet sich gegen jede Form von Diskriminierung.
- (5) Für „maiak“ ist Freiheit die Freiheit der Andersdenkenden, entscheidet sich Demokratie an den demokratischen Rechten jedes einzelnen Menschen.
- (6) „maiak“ ist der wahrheitsgetreuen Berichterstattung verpflichtet, widersteht dem Druck der Stereotype und des sprachlichen und thematischen Konformismus.
- (7) Die Redaktion weist jede Einflussnahme, jeden Druck seitens einzelner Personen, politischer Parteien, Unternehmen, ökonomisch, religiös oder ideologisch orientierter Gruppen zurück.

III. Grundsätze der redaktionellen Arbeit

- (1) Im Rahmen der unter I. und II. genannten Massgaben gestaltet die Redaktion die Beiträge des Pressebüros frei und selbstständig.
- (2) Kein Redakteur darf gezwungen werden, beim Schreiben eine andere Meinung als die eigene zu vertreten oder gegen die eigene Überzeugung zu schreiben.
- (3) Die Themen und Inhalte der aktuellen Zeitung werden auf der Redaktionskonferenz diskutiert. In Konfliktfällen liegt die letzte Entscheidung bei der Chefredaktion.
- (4) „maiak“ publiziert keine Anzeigen und anzeigenorientierten Online-Inhalte. Externes Sponsoring von Reisen und Recherchen ist in geeigneter Weise transparent zu machen.

IV. Die Chefredaktion

- (1) Die Chefredaktion von „maiak“ besteht aus einem Chefredakteur.
- (2) Der Vorstand des Trägervereins beruft und/oder entlässt den Chefredakteur.

V. Aufgaben des Chefredakteurs

- (1) Der Chefredakteur führt die Redaktion. Er bestimmt massgeblich den Inhalt der Berichterstattung und ist für die personelle und konzeptionelle Entwicklung der Redaktion verantwortlich.
- (2) Der Chefredakteur erstellt das Jahresbudget der Redaktion im Rahmen des vom Trägerverein-Vorstandes bewilligten Etats. Er ist gegenüber dem Vorstand für die Einhaltung des Haushaltsrahmens verantwortlich.
- (3) Der Chefredakteur berichtet dem Vorstand mindestens zweimal im Jahr über die Arbeit der Redaktion, insbesondere über konzeptionelle Vorhaben. Darüber kann Stillschweigen vereinbart werden.
- (4) Der Chefredakteur arbeitet gemeinsam mit dem Trägerverein-Vorstand ständig an der konzeptionellen Weiterentwicklung von „maiak“. Sein Augenmerk gilt insbesondere der Wahrung der Unabhängigkeit und der publizistischen Ausrichtung (II.).

VI. Stellen und Strukturen

Stellenbesetzung

(1) In der Besetzung der redaktionellen Stellen und dem Engagement freier Autoren ist der Chefredakteur frei. Der Trägerverein-Vorstand ist verpflichtet, die vorgeschlagenen Personen im Rahmen des bewilligten Stellenplans einzustellen.

VII. Geltungsdauer, Übergangsbestimmungen

(1) Das Redaktionsstatut wird zwischen Redaktion und Trägerverein-Vorstand vereinbart und gilt, bis es von einer der beiden Seiten gekündigt wird. Das gekündigte Statut gilt solange weiter, bis ein neues Redaktionsstatut in Kraft tritt.

Zürich, den 15. April 2010

Der Präsident:

Der Chefredakteur:

Dr. Karl Eckstein

Jürg Vollmer

Publizistische Leitsätze

- Wir wissen, wovon wir reden.
- Wir beherrschen unser journalistisches Handwerk.
- Unsere Grundhaltung ist die der skeptischen Distanz.
- Wir machen uns nicht mit einer Sache gemein, auch nicht mit einer guten.
- Wir sind neugierig und nach allen Seiten gleichermassen offen.
- Wir suchen nach den Zusammenhängen.
- Wir misstrauen den einfachen Antworten.
- Wir sind fair.
- Wir achten die Würde der Person.
- Wir nehmen unser Publikum ernst.
- Wir sind Treuhänder unseres Publikums.
- Wir sind im Dienste unseres Auftrages hartnäckig, kritisch und unbestechlich.
- Wir legen an uns die gleichen Massstäbe an wie an die andern.